



BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG

ELEKTROMOTORISCH HÖHENVERSTELLBARER
SITZ-/STEH-TISCH

E+ SST, F+ SST

VORWORT

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Diese Bedienungsanleitung erklärt Ihnen, wie dieser Sitz-Steh-Tisch genutzt und gepflegt wird. Alle Sitz-Steh-Tische werden einem Funktions- und Qualitätstest unterzogen, bevor sie unser Werk verlassen. Sollten Sie dennoch einmal Probleme mit Ihrem Tisch haben, können Sie jederzeit unsere Service-Abteilung kontaktieren.

Änderungen am Tisch oder ein unsachgemäßer Gebrauch können sich auf die Sicherheit, Funktion und die Lebensdauer auswirken!

Diese Bedienungsanleitung ist für alle elektromotorischen Sitz-Steh-Tische der Serien E+ und F+ vorgesehen.

Aufgrund von verschiedenen Ausführungen bzw. Typen können Abbildungen abweichend sein.

Lindemann GmbH & Co. KG
Büromöbelfabrik

Heusingerstraße 12-16
12107 Berlin
T +49 30.74 00 06 - 0
kontakt@lindemann.de
www.lindemann.de

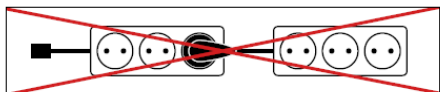
INHALTSVERZEICHNIS

Grundlegende Sicherheitshinweise/Schutzmaßnahmen	4
Transport/Lagerung.....	5
Vor der Installation, Deinstallation oder Fehlersuche	5
Vor der Inbetriebnahme	5
Während des Betriebes	6
Produktbeschreibung, Technische Daten	7
Technische Daten, allgemein	8
Standardausführung: Tischgestelle mit Verstellgeschwindigkeit 50 mm/sek	9
Optional: Tischgestelle mit Verstellgeschwindigkeit 35 mm/sek	10
Die richtige Einstellung des Arbeitsplatzes	11
Reparaturen, Gewährleistung, Pflege/Reinigung	13
Montage	14
1. Montage der Seitenteile mit dem Oberrahmen.....	14
2. Montage der Kufen.....	15
3. Montage der Tischplatte	15
4. Montage Steuerung und Handschalter.....	16
5. Elektrifizierung des Sitz-Steh-Tisches.....	16
6. Sicherheitsmaßnahmen für Elektrifizierung.....	16
7. Klappfunktion.....	16
8. Horizontaler Kabelkanal.....	16
Initialisierung.....	17
Elektrische Höhenverstellung, Handschalter-Typen	18
Elektrische Höhenverstellung, Bedienung	19
Handschalterbedienung mit Display und Memory (Typ B + C)	20
Speichern einer Tischplattenposition	20
Menü	22
Optionales Zubehör	25
Störungsbehebung	27
Fehlermeldung im Display der Handschalter	28
Kundenservice, Kontaktdaten, Entsorgungshinweis, Prüfzeichen	30
Produktbeobachtung	32
EG-Konformitätserklärung	33

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE/ SCHUTZMASSNAHMEN



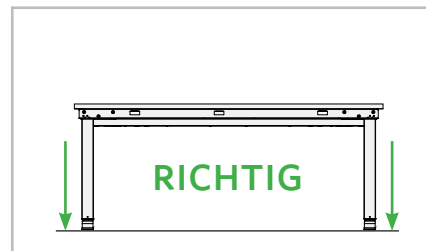
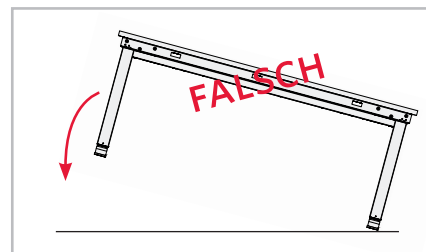
- Eine sichere Nutzung des Sitz-Steh-Tisches ist nur möglich, wenn die Bedienungsanleitung komplett gelesen und die Anweisungen vollständig beachtet werden.
- Die Nichtbeachtung von Anweisungen kann zu erheblichen Schäden oder Unfällen führen.
- Jeder, der diesen Sitz-Steh-Tisch montiert oder nutzt, muss Zugang zu dieser Bedienungsanleitung haben.
- Wenn der Sitz-Steh-Tisch sichtbar an den elektrischen Komponenten beschädigt ist, darf er nicht montiert oder weiter benutzt werden.
- Der Sitz-Steh-Tisch ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie der Sitz-Steh-Tisch zu benutzen ist. Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Sitz-Steh-Tisch spielen.
- Bei Höhenverstellung muss insbesondere umlaufend zur Tischplatte und zu allen beweglichen Teilen ein Sicherheitsabstand von mindestens 25 mm eingehalten werden.
- Der Sicherheitsabstand von 25 mm kann auf < 7 mm verringert werden, wenn Gegenstände, die über den gesamten Verstellbereich reichen und somit mindestens eine Höhe von 630 bis 1310 mm aufweisen, von der Tischplatte daher nicht über- oder unterschritten werden können.
- Die Kufen der Tischgestelle von linear nebeneinander oder über Kopf stehenden Sitz-Steh-Tischen können dafür zur Unterstützung in optional erhältliche Abstandshalter gestellt werden.
- Wenn das Netzkabel des Sitz-Steh-Tisches beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Das Hintereinanderschalten (Kaskadieren) von Tischsteckdosen über einen Schuko-Stecker ist aus Sicherheitsgründen verboten.



TRANSPORT/LAGERUNG



- Den Sitz-Steh-Tisch **niemals** einseitig aufsetzen, hierbei kann es zu Beschädigungen an den Seitenteilen, Führungen oder Motoren kommen. Auch den Sitz-Steh-Tisch **niemals** fallen lassen.



- Der Betreiber des Sitz-Steh-Tisches hat sämtliche Vorgaben aus der BGV A3 Unfallverhütungsvorschrift zu beachten.
- Die Belastbarkeit des Tischgestells beträgt bei einer Verstellgeschwindigkeit von 35 mm/sek max. 100 kg und bei einer Verstellgeschwindigkeit von 50 mm/sek max. 75 kg und darf nicht überschritten werden.

VOR DER INSTALLATION, DEINSTALLATION ODER FEHLERSUCHE



- Stoppen Sie den Sitz-Steh-Tisch.
- Schalten Sie die Stromzufuhr ab und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
- Entlasten Sie den Sitz-Steh-Tisch von jeglichem Gewicht.
- Öffnen Sie auf keinen Fall die Motorsteuerung oder andere Abdeckungen (Stromschlaggefahr). Dies darf nur von Elektrofachpersonal durchgeführt werden.
- Der Sitz-Steh-Tisch darf nicht in Feuchträumen, wie z. B. Bädern, betrieben werden.
- Der Sitz-Steh-Tisch darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden.

VOR DER INBETRIEBNAHME



- Stellen Sie sicher, dass der Sitz-Steh-Tisch gemäß dieser Anleitung montiert wurde.
- Prüfen Sie, ob die Betriebsspannung des Tisches der lokalen Stromversorgung entspricht. (Siehe Typenschild auf der Steuerung, Standard = 230V)

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE/ SCHUTZMASSNAHMEN



- Stellen Sie die Kabelverbindungen vom Handschalter und den Seitenteilen zur Steuerung ausschließlich mit den zum Produkt gehörenden Motorsteuerskabeln und den angeschlossenen Steckverbindungen her.
- Schließen Sie das Netzkabel der Steuerung an.
- Vor der Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht gequetscht oder beschädigt werden.
- Beim Aufstellen des elektromotorischen Sitz-Steh-Tisches ist unbedingt auf die waagrechte Ausrichtung zu achten! Eine Nivellierung kann mit den Höhenausgleichsschrauben in den Gestellkufen vorgenommen werden. Ein federnder oder nachgebender Boden ist grundsätzlich als Aufstellort nicht geeignet.
- Bei Höhenverstellung ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände (z. B. Möbel), Gebäudeteile (z. B. Fensterbänke) oder Körperteile eingeklemmt werden! Bei jeder Bedienung hat der Benutzer sich grundsätzlich davon zu überzeugen, dass sich keine weiteren Personen am Tisch aufhalten und der Verkehrsweg frei von Hindernissen ist.
- Während der Höhenverstellung muss insbesondere umlaufend zur Tischplatte und zu allen beweglichen Teilen ein Sicherheitsabstand von mindestens 25 mm eingehalten werden.
- Der Sicherheitsabstand von 25 mm kann auf < 7 mm verringert werden, wenn Gegenstände, die über den gesamten Verstellbereich reichen und somit mindestens eine Höhe von 630 bis 1310 mm aufweisen, von der Tischplatte daher nicht über- oder unterschritten werden können.

WÄHREND DES BETRIEBES



- Sollten die Seitenteile oder die Steuerung während des Betriebes ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche verursachen, unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Der Auffahrschutz ist kein Einklemm- und kein Personenschutz! Aus physikalischen Gründen können weiche Hindernisse schlechter als harte Hindernisse erkannt und ausgewertet werden.
- Der optional verfügbare Gyro-Antikollisionssensor erkennt Kollisionen auch von weichen Gegenständen deutlich früher und bietet zusätzliche Sicherheit.

PRODUKTBESCHREIBUNG TECHNISCHE DATEN

FOLGENDE SITZ-STEHTISCHSYSTEME WERDEN UNTER DER MARKE LINDEMANN VERTRIEBEN:

STANDARDAUFBAU

E+ SST	Dreifach-Teleskop	Bottom-Up	Eckige Säule
F+ SST	Dreifach-Teleskop	Bottom-Up	Eckige Säule

OPTIONAL

E+ SST	Dreifach-Teleskop	Up-Side-Down	Eckige Säule
F+ SST	Dreifach-Teleskop	Up-Side-Down	Eckige Säule

PROJEKTAUSFÜHRUNG SEITENTEIL

Die Systeme E+ SST und F+ SST sind im Projektfall in allen oben genannten Ausführungen auch mit Rundrohrsäulen erhältlich.

PRODUKTBESCHREIBUNG

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN, ALLGEMEIN

Abmessungen	Siehe Lieferschein
Spannungsversorgung	100-240 V; 2,5 A / 50-60 Hz
Stromverbrauch im Standby, primär	≤ 0.3 W
Umgebungstemperatur (für Betrieb)	+5°C bis +40°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit (für Betrieb)	10-85% (nicht kondensierend)
Lagerungs- und Transporttemperatur	-25°C bis +70°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit (für Lagerung)	5-90% (nicht kondensierend)
Schutzklasse	II
IP Klasse	IP 20
Max. Einschaltdauer	2 min. on / 18 min. off
Lärmemissionen	≤ 35 dB (A)

STANDARD AUSFÜHRUNG:

TISCHGESTELLE MIT VERSTELLGESCHWINDIGKEIT 50 MM/SEK

TISCHGESTELL MIT 2 SEITENTEILEN MIT "O3"-ANTRIEBEN STAND CONTROL C1

Hubkraft*	max. 735 N (~ 75 kg)
Hublänge je nach Ausführung	gemäß Systembeschreibung
Stromverbrauch Nennbelastung	250 W

TISCHGESTELL MIT 3 SEITENTEILEN MIT "O3"-ANTRIEBEN STAND CONTROL C1

Hubkraft*	max. 1103 N (~ 112 kg)
Hublänge je nach Ausführung	gemäß Systembeschreibung
Stromverbrauch Nennbelastung	375 W

*Hubkraft für Tischgestelle ohne Berücksichtigung der Tischplatte.

Für die Berechnung der maximalen Auflast des Tisches ist das Gewicht der Tischplatte in Abzug zu bringen. Bei Verwendung von 25 mm Spanplatten als Tischplatte entspricht das ca. 16,8 kg/m².

PRODUKTBESCHREIBUNG TECHNISCHE DATEN

OPTIONAL: TISCHGESTELLE MIT VERSTELLGESCHWINDIGKEIT 35 MM/SEK

TISCHGESTELL MIT 2 SEITENTEILEN MIT "03"-ANTRIEBEN STAND CONTROL C1

Hubkraft*	max. 981 N (~ 100 kg)
Hublänge je nach Ausführung	gemäß Systembeschreibung
Stromverbrauch Nennbelastung	250 W

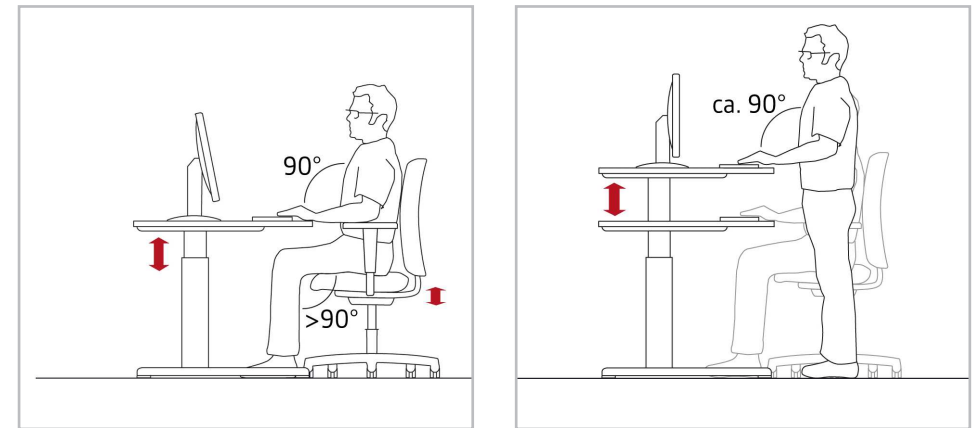
TISCHGESTELL MIT 3 SEITENTEILEN MIT "03"-ANTRIEBEN STAND CONTROL C1

Hubkraft*	max. 1471 N (~ 150 kg)
Hublänge je nach Ausführung	gemäß Systembeschreibung
Stromverbrauch Nennbelastung	375 W

*Hubkraft für Tischgestelle ohne Berücksichtigung der Tischplatte.

Für die Berechnung der maximalen Auflast des Tisches ist das Gewicht der Tischplatte in Abzug zu bringen. Bei Verwendung von 25 mm Spanplatten als Tischplatte entspricht das ca. 16,8 kg/m².

DIE RICHTIGE EINSTELLUNG DES ARBEITSPLATZES



1 EINSTELLUNG DES BÜROSTUHLS

- Sitzhöhe so einstellen, dass Ober- und Unterschenkel einen rechten Winkel bilden.
- Rückenlehne so einstellen, dass der untere Rückenbereich (Lumbalzone) beim aufrechten Sitzen optimal unterstützt wird.
- Soweit möglich, Sitztiefe und Sitzneigung einstellen. Bei der Einstellung der Sitztiefe sollte darauf geachtet werden, dass zwischen der Kniekehle und der Vorderkante des Sitzes mindestens eine knappe Handbreite frei bleibt.
- Höhe und soweit möglich den Abstand der Armlehnen einstellen. Bei lockerer Schulterhaltung muss ein leichtes Abstützen der Ellbogenpartie möglich sein. Dabei bilden Ober- und Unterarm in etwa einen rechten Winkel.
- Soweit vorhanden, Höhe und gegebenenfalls Neigung der Nackenstütze so einstellen, dass der Kopf beim Zurücklehnen optimal abgestützt wird.
- Den Gegendruck der Synchronmechanik auf das Körpergewicht einstellen.

DIE RICHTIGE EINSTELLUNG DES ARBEITSPLATZES

2 HINWEISE ZUR ERGONOMIE EINSTELLUNG DES ARBEITSTISCHES UND DES BILDSCHIRMS

- Sitz-Steh-Arbeitsplätze lassen eine besonders flexible Arbeitsorganisation zu. Durch die Möglichkeit, die gesamte Arbeitsfläche mit dem Bildschirm und den Eingabegeräten in der Höhe zu verstellen, kann praktisch jede Tätigkeit im Sitzen oder im Stehen ausgeübt werden.
- Zunächst die Tastatur auf der Arbeitsfläche platzieren. Die Tastatur soll in etwa in einem Abstand von 10 bis 15 cm von der Tischvorderkante stehen. Manche Tastaturen verfügen über die Möglichkeit, diese leicht schräg zu stellen. Die Neigung sollte 8° keinesfalls überschreiten.
- Die Höhe des Arbeitstisches so einstellen, dass bei der Eingabe über die Tastatur Ober- und Unterarm weiterhin einen rechten Winkel bilden. Unterarm und Handrücken sollen dabei eine gerade Linie bilden.
- Bildschirm so platzieren, dass der Sehabstand zwischen Auge und Bildschirm mindestens 50 cm beträgt. Abhängig von der Arbeitsaufgabe und der Bildschirmdarstellung können größere Abstände erforderlich sein. Bei der Platzierung des Bildschirms ist aus Sicherheitsgründen darauf zu achten, dass kein Teil des Bildschirms über die hintere Kante der Arbeitsplatte hinausragt.
- Bildschirm um maximal 35° nach hinten neigen.
- Höhe des Bildschirms so einstellen, dass die oberste Zeichenzeile maximal auf Augenhöhe liegt. Eine niedrigere Einstellung ist i. d. R. günstiger. Dies gilt insbesondere für Träger von Gleitsichtbrillen.
- Mit ergonomischen Monitorarmen sorgen Sie für einen sauberen Arbeitsplatz ohne Kabelgewirr und fördern eine gesündere, ergonomische Körperhaltung bei der Arbeit. Sie können den Monitor auf die ideale Höhe einstellen und so Augen- und Nackenbeschwerden zuvorkommen.

3 ÜBERPRÜFUNG DER SEHBEDINGUNGEN

Prüfen Sie abschließend noch einmal, dass es beim Arbeiten am Bildschirm nicht zu Blendungen durch Beleuchtung oder Tageslicht kommt und der Bildschirm frei von Lichteinstrahlungen und Reflexen ist.

REPARATUREN, GEWÄHRLEISTUNG, PFLEGE/REINIGUNG

REPARATUREN

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, dürfen alle Reparaturen nur von autorisiertem Service-Personal vorgenommen werden.



ACHTUNG! Werden Komponenten des Tischgestells und der Steuerung geöffnet, besteht das Risiko von Fehlfunktionen.

GEWÄHRLEISTUNG

Für diese Tischgestelle geben wir eine Gewährleistung für einen Zeitraum von 24 Monaten. Die Gewährleistung deckt alle Material- und Produktionsfehler ab und gilt ab Produktionsdatum, siehe Qualitätssiegel. Die Gewährleistung gilt nur unter der Voraussetzung, dass die Tischgestelle im Rahmen der beschriebenen Parametersach- und fachgerecht montiert und eingesetzt wurden, die Pflege korrekt durchgeführt und Reparaturen nur durch autorisiertes Servicepersonal vorgenommen wurde.

Der Sitz-Steh-Tisch darf nicht unsachgemäß behandelt oder verwendet werden und es dürfen keine Veränderungen an dem Tischgestell vorgenommen werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

PFLEGE/REINIGUNG

Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Staub und Schmutz vom Tischgestell, insbesondere von den Seitenteilen und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind.

Überprüfen Sie alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz sowie alle Steckverbindungen, Kabel und Stecker, sowie die ordnungsgemäße Funktion.



Die Steuerung, der Handschalter und das Tischgestell dürfen nur mit einem trockenen oder leicht befeuchteten Tuch gereinigt werden.

PERSONENGEFÄHRDUNG!

Aggressive Reinigungsmittel können Schäden oder Farbveränderungen am Produkt verursachen. Es dürfen daher nur Mittel mit einem pH-Wert von 6-8 benutzt werden.



Es darf keine Flüssigkeit in das System (Steuerung, Handschalter, Kabel und Gestell) gelangen.

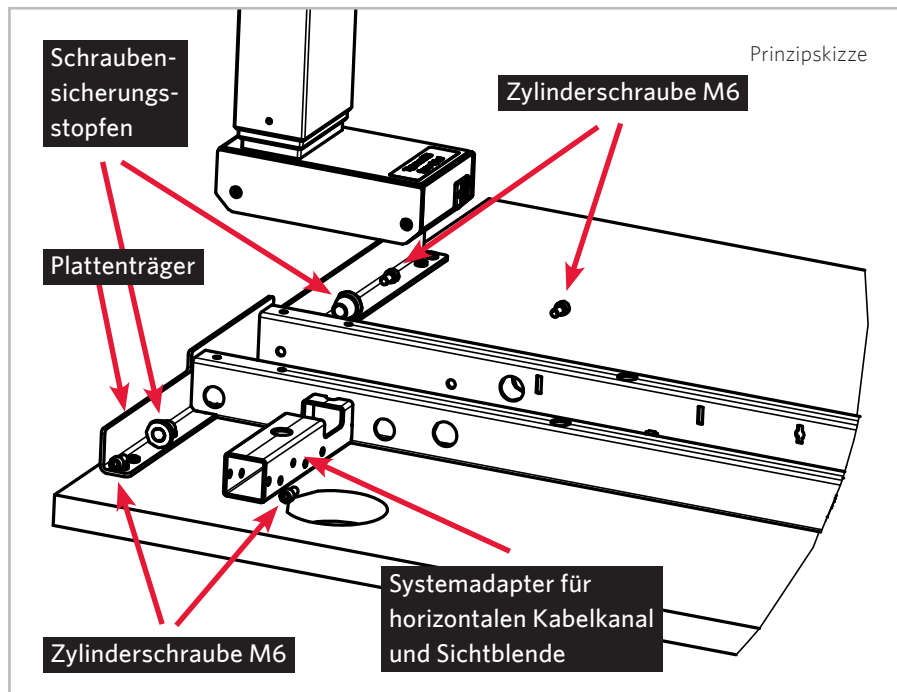
PERSONENGEFÄHRDUNG!

MONTAGE

Für die Montage Ihres Tischgestells verwenden Sie ausschließlich die Schrauben entsprechend nachfolgender Prinzipskizzen.

ACHTUNG! Falsche Schrauben können zu Funktionsstörungen oder Schäden am Tischgestell führen, respektive einen Ausfall des Systems verursachen.

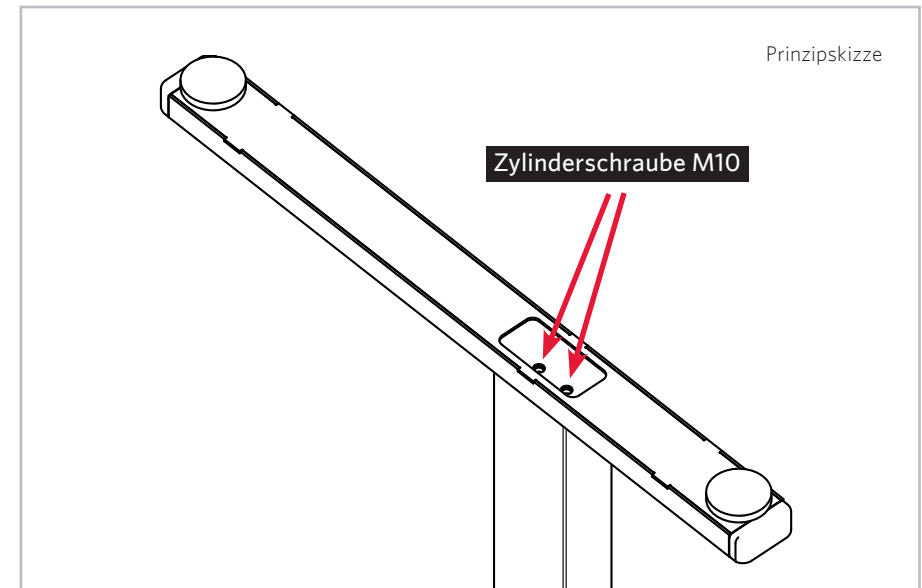
1 MONTAGE DER SEITENTEILE MIT DEM OBERRAHMEN



Montieren Sie die zwei Seitenteile zwischen der Doppeltraverse des Oberrahmens. In die äußeren Löcher nahe den Plattenträgern müssen zunächst die Schraubensicherungsstopfen eingesteckt werden. Anschließend wird durch die Schraubensicherungsstopfen die Zylinderschraube M6 gesteckt und festgezogen.

Danach werden die inneren Zylinderschrauben M6 festgeschraubt. Verwenden Sie dafür ausschließlich die Schrauben M6 gemäß der Prinzipskizze. Das max. Anzugsmoment für diese Schrauben beträgt 7,5 Nm. Die max. Einschraubtiefe ins Motorgehäuse der Seitenteile beträgt 10 mm.

2 MONTAGE DER KUFEN



An die unteren Enden der Seitenteile müssen die Wechselkufen geschraubt werden. Verwenden Sie hierzu die Schrauben gemäß der Prinzipskizze. Das max. Anzugsmoment beträgt 10 Nm. Die max. Einschraubtiefe der Schrauben M10 in die Seitenteile beträgt 14 mm. Die Wechselkufen dürfen allseitig nicht über das Tischblatt herausragen.

3 MONTAGE DER TISCHPLATTE

Verschrauben Sie die Tischplatte mit dem Oberrahmen. Im Oberrahmen sind dafür Bohrungen $\varnothing 6.0$ mm vorgesehen, diese sind für Spax-Schrauben $\varnothing 5.0$ bis $\varnothing 5.5$ mm ($l = 20$ mm) geeignet. Es sind alle vorgesehenen Schraubpunkte zu verwenden.

MONTAGE

4 MONTAGE STEUERUNG UND HANDSCHALTER

Montieren Sie nun die Steuerung und den Handschalter an der Tischplatte. An der Steuerung und am Handschalter sind Bohrungen vorhanden. Für die Steuerung sind Schrauben mit einem Linsenkopf einzusetzen. Stellen Sie bei der Montage sicher, dass die Motorkabel der Antriebe von beiden Seiten bis zum entsprechenden Anschluss der Steuerung reichen. Bei Winkelkombinationen oder besonders breiten Tischen können eine außermittige Montage der Steuerung oder längere Motorkabel erforderlich sein.

5 ELEKTRIFIZIERUNG DES SITZ-STEHTISCHES

Stellen Sie die Verbindung zwischen den Seitenteilen und der Steuerung mittels den Motorkabeln her. Die Steckverbindungen müssen fest einrasten. Stellen Sie die Verbindung vom Handschalter zur Steuerung her und stecken Sie das Netzkabel in die Steuerung. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.

6 SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR ELEKTRIFIZIERUNG

Befestigen Sie alle Kabel an dem Tischgestell oder an der Tischplatte, damit es zu keinen Beschädigungen während des Betriebes kommen kann. Für besonders große Tischgestelle kann ein längeres Stromzuleitungskabel (Netzkabel) plus Steckdose erforderlich sein. Das erste zum Sitz-Steh-Tisch führende Netzkabel ist mittels Zugentlastung (z. B. im horizontalen Kabelkanal) zu sichern.

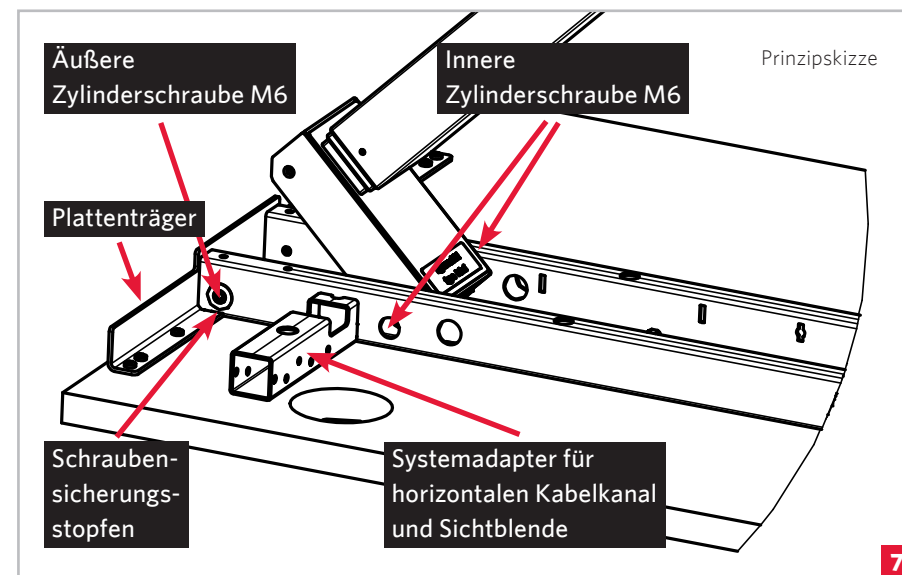
7 KLAPPFUNKTION

Aufgrund der Klappfunktion der beiden Seitenteile ist ein einfacher Transport und eine unkomplizierte Lagerung der Sitz-Steh-Tische möglich. Im zusammengeklappten Zustand liegen bei Tischen ab einer Breite von 1600 mm die Seitenteile inkl. Wechselkufen überlappungsfrei parallel zur Tischplatte auf dem Oberrahmen auf. Jedes der beiden Seitenteile kann durch vollständiges Lösen der äußeren beiden Inbusschrauben, die im losen Zustand gegen Verlust gesichert sind und somit jederzeit wieder zur Befestigung des Seitenteils am Oberrahmen bereitstehen, sowie und durch leichtes Lösen der inneren beiden Inbusschrauben, in Richtung Gestellmitte geklappt werden.

Hinweis: Bei Transport und Lagerung sind die beiden inneren Schrauben der Seitenteile festzuziehen, damit ein ungewolltes Klappen der Seitenteile und somit Verletzungen oder Beschädigungen verhindert werden.

8 HORIZONTALER KABELKANAL

Jeweils einen Kabelkanalhalter mit Senkschraube M6 x 16 mm auf der Innenseite an



den Systemadapter anschrauben. Kabelkanal mittels den nach oben herausgebogenen Halteblechen in die Kabelkanalhalter einhängen.

INITIALISIERUNG

Vor der Inbetriebnahme, bzw. bei einer Störung am Tisch oder nach einer Trennung der Kabelverbindung zwischen den Seitenteilen und der Steuerung, muss die Steuerung des Tisches initialisiert werden. Erwartet die Steuerung eine neue Initialisierung, kann der Tisch nur mit reduzierter Geschwindigkeit abwärts bewegt werden. Bei Handschalter-Ausführungen mit Display wird während der Initialisierungsfahrt "REF" angezeigt.

Je nach Handschalter-Typ erfolgt die Initialisierung unterschiedlich:

Initialisierung Tisch mit Auf-/Ab-Funktion


1. 15 sek gleichzeitig Auf- und Ab-Taste drücken
2. 5 sek warten
3. 5 sek Ab-Taste drücken (Initialisierungsfahrt)

Initialisierung Tisch mit Auf-/Ab- und Memory-Funktion siehe nächste Seite.

ELEKTRISCHE HÖHENVERSTELLUNG HANDSCHALTER-TYPEN

Fortsetzung Initialisierung (siehe vorherige Seite)

Initialisierung Tisch mit Auf-/Ab- und Memory-Funktion

1. "Logo"-Taste drücken
2. Zu Menüpunkt F3 navigieren und ausführen
3. 1x bestätigen = „000“, dann nochmal bestätigen = „C38“
4. 15 sek Ab-Taste  drücken (Initialisierungsfahrt)

Ein zu frühes Loslassen der Ab-Taste  führt zu einer Fehlfunktion am Tisch. Sollte das versehentlich passieren, müssen Sie den Vorgang wiederholen.

HANDSCHALTER-TYPEN



Typ A
Auf-/Ab-Funktion
Fest montiert



Typ B
Auf-/Ab-Funktion mit Memory-Funktion
Verschiebbar unter Tischplatte



Typ C
Auf-/Ab-Funktion mit Memory-Funktion
Eingefräst in Tischplatte

ELEKTRISCHE HÖHENVERSTELLUNG BEDIENUNG

Die elektrische Höhenverstellung ermöglicht die Einstellung und – bei Handschaltern mit Memory-Funktion – die Programmierung von optimalen Schreibtischhöhen (Sitz- und Stehhöhen).

NORMALBETRIEB (MIT ALLEN HANDSCHALTER-TYPEN)



Aufwärtsbewegung der Tischplatte (AUF)

Diese Funktion dient zum einfachen Verstellen der Tischplattenposition nach oben. Halten Sie diese Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Tischplattenhöhe erreicht ist.

Die Tischplatte bewegt sich solange nach oben, bis Sie die Taste loslassen, oder bis die maximale Tischplattenhöhe erreicht ist.



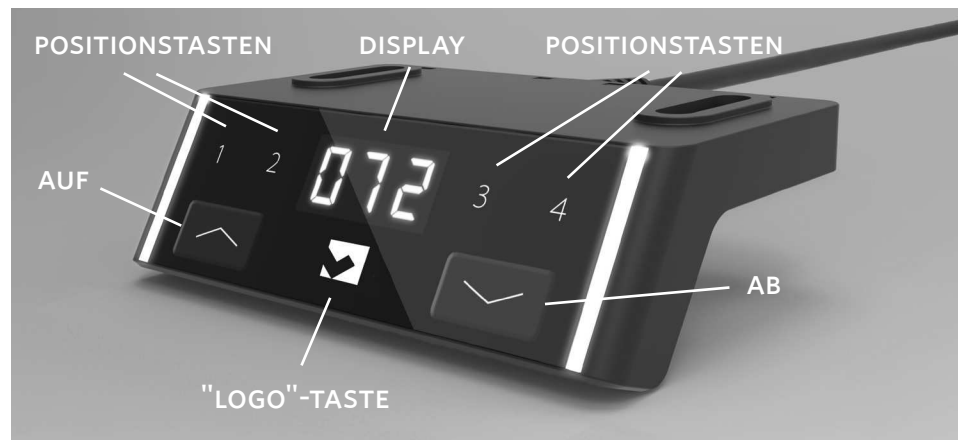
Abwärtsbewegung der Tischplatte (AB)

Diese Funktion dient zum einfachen Verstellen der Tischplattenposition nach unten. Halten Sie diese Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Tischplattenhöhe erreicht ist. Die Tischplatte bewegt sich solange nach unten, bis Sie die Taste loslassen, oder bis die unterste Tischplattenposition erreicht ist.

ENERGIESPARMODUS FÜR HANDSCHALTER MIT DISPLAY (TYP B, C)

Wird der Handschalter länger nicht verwendet, schaltet er das Display ab, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine beliebige Taste des Handschalters und das Display schaltet sich wieder ein.

HANDSCHALTERBEDIENUNG MIT DISPLAY UND MEMORY (TYP B + C)



AUSSTATTUNG

Diese Handschalter sind mit einem Display zur Anzeige der aktuellen Tischhöhe in Zentimeter oder Zoll ausgestattet, zusätzlich ist das Speichern von vier „Memory“-Positionen (Tischhöhen) möglich.



SPEICHERN EINER TISCHPLATTENPOSITION

Diese Funktion speichert eine definierte Tischplattenhöhe (pro Positionstaste kann eine Tischplattenhöhe gespeichert werden).

Wenn die Motorsteuerung zum ersten Mal eingeschaltet wird, sind alle gespeicherten Positionen gleich der geringsten Tischplattenhöhe (untere Tischplattenposition).

POSITION SPEICHERN

Zum Speichern einer Position gehen Sie wie folgt vor:

1. Fahren Sie den Tisch mit den Pfeiltasten  und  auf die gewünschte Höhe.
2. Drücken Sie die „Logo“-Taste unter dem Display.
3. Es erscheint **P_** in der Anzeige.
4. Drücken Sie die Positionstaste (Tasten 1 – 4), auf der Sie die Position speichern möchten.
5. Im Display wird die gewählte Position angezeigt (z. B. **P1**).

Die aktuelle Höhe ist nun unter dieser Positionstaste zum Abrufen bereit. Nach ca. 2 sek schaltet die Anzeige automatisch um und zeigt wieder die aktuelle Höhe an. Auf diese Weise kann jeder Positionstaste eine Höhe zugeordnet werden. Gespeicherte Positionen können nicht gelöscht, sondern nur überschrieben werden.

VERSTELLUNG DER TISCHPLATTE ZU EINER GESPEICHERTEN POSITION

Drücken Sie die gewünschte Positionstaste (z.B. 2) und halten Sie diese gedrückt.

Die Tischplatte bewegt sich solange, bis die gespeicherte Tischplattenposition erreicht ist. Wenn Sie vor Erreichen der gespeicherten Tischplattenposition die Taste loslassen, stoppt die Tischplatte und die gespeicherte Tischplattenposition wird nicht erreicht.

Bei Erreichen der gespeicherten Tischplattenposition stoppt der Tisch automatisch. Lassen Sie nun die Positionstaste los.

Am Display wird die aktuelle (gespeicherte) Tischplattenposition angezeigt.

SAFETY STOP

Diese Funktion bewirkt, dass der Tisch ca. 30 mm vor dem Erreichen der untersten Position (640 mm) stoppt und erst nach erneutem Betätigen der AB-Taste mit reduzierter Geschwindigkeit (low speed) die Bewegung bis ganz nach unten fortsetzt.



DRIVE BACK

Nach Auslösen einer Sicherheitsfunktion fährt die Tischplatte automatisch in die Gegenrichtung der aktuell gewählten Fahrrichtung. Diese Funktionalität der intelligenten Steuerung entlastet somit sofort eine mögliche Quetschung aufgrund von Kollision.

Da die Reaktionsempfindlichkeit durch die Umgebungsbedingungen beeinflusst wird, kann in Ausnahmefällen trotz des Auffahrschutzes Quetschgefahr bestehen. Daher kann Lindemann GmbH & Co. KG Büromöbelfabrik als Hersteller des elektrisch höhenverstellbaren Tisches dieses Restrisiko nicht ausschließen und übernimmt keine Haftung.

HANDSCHALTERBEDIENUNG MIT DISPLAY UND MEMORY (TYP B + C)

MENÜ

Die Komfort-Handscharter Typ B und Typ C bieten verschiedene Einstellmöglichkeiten, die vom Bediener selbst vorgenommen werden können (**F4** und **F5** sind konfigurationsabhängig nicht immer verfügbar). Um in das Menü der Steuerung zu gelangen, halten Sie die „Logo“-Taste mindestens 6 sek lang gedrückt, bis die Anzeige **F1** anzeigt. Nun können Sie mit den Pfeiltasten  und  durch das Menü navigieren.

MENÜSTRUKTUR







- F1** Einheit der Höhenanzeige ändern (Inch - Cm)
- F2** Höhenanzeige justieren
- F3** Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
- F4** Container- und Shelf-Stopp setzen (konfigurationsabhängig)
- F5** Container- und Shelf-Stopp löschen (konfigurationsabhängig)
- F10** Geschwindigkeit verändern

Ohne Auswahl und weitere Aktionen wechselt die Anzeige nach ca. 6 sek automatisch zurück zur Höhenanzeige.

EINHEIT DER HÖHENANZEIGE ÄNDERN (F1)

Das Display kann die Höhe der Tischplatte in Zentimetern oder Inch anzeigen. Die Einheit kann über das Menü umgestellt werden. Die Höhe wird in ganzen Zentimetern oder in Zehntel-Inch mit einer Nachkommastelle angezeigt.

Zum Ändern der Einheiten gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie die „Logo“-Taste mindestens 6 sek lang gedrückt, bis die Anzeige **F1** anzeigt. Sie befinden sich nun im Menü der Steuerung und können mit den Pfeiltasten  und  durch das Menü navigieren.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu Menüpunkt 1. Es muss **F1** in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. Wählen Sie nun:
 - a. Drücken Sie  für Inch. Es erscheint **1** im Display.
 - b. Drücken Sie  für Cm. Es erscheint **C** im Display.





5. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
6. Der Handschalter wechselt automatisch zurück zur Höhenanzeige.

Die Einstellung wird permanent in der Steuerung gespeichert und bleibt auch beim Austausch des Handschalters erhalten.

Ohne Auswahl und weitere Aktionen wechselt die Anzeige nach ca. 6 sek automatisch zurück zur Höhenanzeige.

HÖHENANZEIGE JUSTIEREN (F2)

Gehen Sie dafür wie folgt vor:

1. Messen Sie die aktuelle, richtige Tischhöhe und gleichen diese mit der im Display angezeigten Tischhöhe ab. Notieren Sie sich die Differenz zwischen beiden Höhen.
2. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
3. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten  und  zu Menüpunkt 2. Es muss **F2** in der Anzeige stehen.
4. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste. Die Höhe der niedrigst möglichen Tischposition (i. d. R. 640 mm) erscheint in der Anzeige. Die Beleuchtung der Display-Umrandung blinkt.
5. Passen Sie die angezeigte Höhe mit den Pfeiltasten  und  um die notierte Differenz nach oben oder unten an.
6. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
7. Sie befinden sich wieder im Hauptmenü und können weitere Einstellungen vornehmen.

Ohne Auswahl und weitere Aktionen wechselt die Anzeige nach ca. 6 sek automatisch zurück zur Höhenanzeige.







SHELF- ODER CONTAINER-STOPP

Die niedrigste/höchste Tischplattenposition kann an die Gegebenheiten der Umgebung angepasst werden. Die obere Tischposition (Shelf-Stopp) kann z. B. durch eine Schräge oder eine Deckenleuchte und die untere Tischposition durch einen unter dem Tisch befindlichen Rollcontainer (Container-Stopp) vorgegeben sein.

HANDSCHALTERBEDIENUNG MIT DISPLAY UND MEMORY

EINEN SHELF- ODER CONTAINER-STOPP SETZEN (MENÜ F4)




Gehen Sie zum Setzen eines Shelf- oder Container Stopps wie folgt vor:

1. Fahren Sie mit den Pfeiltasten  und  auf die gewünschte Position.
2. Drücken Sie 6 sek die „Logo“-Taste.
3. Wählen Sie mit den Tasten  und  den Menüpunkt aus.
4. Es erscheint eine Anzeige mit jeweils einem Balken oben links und unten rechts.
5. Wählen Sie zum Abspeichern der obersten Tischposition die Taste .
6. Wählen Sie zum Abspeichern der untersten Tischposition die Taste .
7. Bestätigen Sie die Eingabe mit der „Logo“- Taste.

Um das Menü ohne Auswahl zu verlassen warten Sie ca. 10 sek bis die Höhenanzeige wieder erscheint.







EINEN SHELF- ODER CONTAINER-STOPP LÖSCHEN (MENÜ F5)

Gehen Sie zum Löschen eines Shelf- oder Container Stopps wie folgt vor:

1. Drücken Sie 5 sek die „Logo“-Taste.
2. Wählen Sie mit den Tasten  und  den Menüpunkt F5 aus.
3. Es erscheint eine Anzeige mit jeweils einem Balken oben und unten.
4. Wählen Sie zum Löschen der obersten Tischposition die Taste .
5. Wählen Sie zum Löschen der untersten Tischposition die Taste .
6. Bestätigen Sie die Eingabe mit der „Logo“- Taste

Um das Menü ohne Auswahl zu verlassen warten Sie ca. 10 sek bis die Höhenanzeige wieder erscheint.

GESCHWINDIGKEIT VERÄNDERN (F10)

1. Halten Sie die „Logo“-Taste mindestens 6 sek lang gedrückt, bis die Anzeige **F1** anzeigt. Sie befinden sich nun im Menü der Steuerung und können mit den Pfeiltasten  und  durch das Menü navigieren.
2. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten  und  zu Menüpunkt 10. Es muss **F10** in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste. Die Anzeige blinkt und die aktuelle Geschwindigkeit (2-stellige Prozentzahl) wird angezeigt.
4. Mit den Pfeiltasten  und  kann die Geschwindigkeit in Einerschritten zwischen 35 und 50 mm/sek verändert werden.
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.

Um das Menü ohne Auswahl zu verlassen warten Sie ca. 10 sek bis die Höhenanzeige wieder erscheint.

OPTIONALES ZUBEHÖR

1 ZUSÄTZLICHER ANTIKOLLISIONSSENSOR FÜR NOCH MEHR SICHERHEIT (GYRO SENSOR)

- Der optionale Gyro Sensor ergänzt den bereits integrierten Kollisionsschutz der Steuerung, sodass ein umfassenderer Schutz bei Kollisionen an nahezu allen Positionen an der Tischplatte realisiert wird.
- Die Reaktionsempfindlichkeit ist individuell an die Bedürfnisse des Nutzers anpassbar.
- Einfaches Nachrüsten dank Plug + Play: RJ45 und Klebestreifen



2 PC HALTER

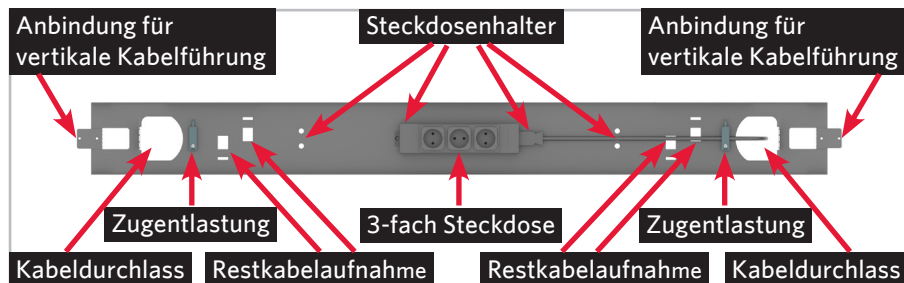
- Zur Adaption an linke oder rechte Gestellseite eines Bildschirmarbeitsstisches
- Wahlweise innen, im Beinraum oder außen, neben dem Tisch
- Geeignet für PC-Höhe bis zu max. 450 mm
- Optional mit Schiebeblech, zur PC-Fixierung und Durchschubsicherung



OPTIONALES ZUBEHÖR

3 HORIZONTALER KABELKANAL

- Organisierbarer Kabelkanal inkl. Kabelzugentlastungen für aufgeräumtes Kabelmanagement
- Zweiseitiger Zugang durch beidseitiges Klappen ohne Lösen von Befestigungen, kein Entriegeln notwendig
- Klappmöglichkeit von $\geq 45^\circ$
- Flach unter dem Tischblatt angebracht, so dass Lindemann Rollcontainer (8 HE) über die gesamte Tischtiefe bei niedrigster Tischhöheinstellung untergestellt werden können
- Ausschnitte für sichere Kabelführung ohne Quetsch- und Scherstellen
- Inkl. Absturzsicherung
- Inkl. Anbindung für vertikalen Kabelkanal (Typ 1); links und rechts vorhanden
- Optional Steckdosenhalter für flexible, reversible Aufnahme von Systemsteckdosen
- Optional Restkabelaufnahmen zur Aufwicklung überschüssiger Kabellängen



4 VERTIKALER KABELKANAL

- In einer Linie mit dem Gestellseitenteil und dadurch keine Kollision im Fußraum, z. B. mit Rollcontainern
- Am horizontalen Kabelkanal links und rechts adaptierbar
- Mit Magnethalter zur Befestigung am Seitenteil, oder mit Bodenplatte.
- Schnelles Wechseln von links nach rechts möglich

5 BEINRAUMBLENDE

- Verfügbar in Dekorspanplatten oder als Metallsichtblenden
- Stabile, reversible Befestigung über Systemadapter am Oberrahmen

STÖRUNGSBEHEBUNG

FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
Tisch fährt nicht	keine Stromversorgung	Netzkabel einstecken ggf. Steckverbindung an der Steuerung überprüfen
	keine oder lose Verbindung zu den Seitenteilen	Steckverbindungen der Motorkabel an der Steuerung und an den Seitenteilen überprüfen, bzw. herstellen
	keine Verbindung zum Handschalter	Steckverbindung an der Steuerung überprüfen, bzw. herstellen
	max. Hubkraft überschritten	Gewicht reduzieren
	max. Einschaltdauer überschritten	Steuerung aktiviert sich nach ca. 3 Minuten selbsttätig wieder. Achtung: Die max. Verfahrzeit von 2 min steht erst nach einer Ruhezeit von min. 18 min wieder zur Verfügung.
	Antrieb defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Steuerung defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
Tisch fährt nur langsam nach unten	Handschalter defekt	Handschalter austauschen
	Steuerung erwartet neue Initialisierung	siehe Initialisierung
Tisch fährt nur noch langsam	max. Hubkraft überschritten	Gewicht reduzieren
Tisch fährt nur einseitig kurz und bleibt dann stehen	keine oder lose Verbindung zu den Seitenteilen	Steckverbindungen der Motorkabel an der Steuerung und an den Seitenteilen überprüfen, bzw. herstellen
	Seitenteil defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst

STÖRUNGSBEHEBUNG FEHLERMELDUNG IM DISPLAY DER HANDSCHALTER

ANZEIGE	BESCHREIBUNG	BEHEBUNG
C01	Kurzschluss Motor 1	Netzstecker ziehen! Den externen Kurzschluss beheben, die Kabel zu den Motoren auf evtl. Beschädigungen kontrollieren oder an der betroffenen Buchse den korrekten Motor einstecken. Die Steuerung wieder in Betrieb nehmen. Ggf. Initialisierung durchführen.
C02	Kurzschluss Motor 2	
C11	Kabel von Motor 1 wurde abgezogen	Kabel bzw. Steckverbindung zu den Seitenteilen überprüfen und Initialisierung durchführen.
C12	Kabel von Motor 2 wurde abgezogen	
C15	Keine Pulse messbar	Netzstecker ziehen! Den externen Kurzschluss beheben, die Kabel zu den Seitenteilen auf evtl. Beschädigungen kontrollieren oder an der betroffenen Buchse den korrekten Motor einstecken. Die Steuerung wieder in Betrieb nehmen. Ggf. Initialisierung durchführen.
SP	Systemschutz/Systempause Die Steuerung überwacht die Einschaltdauer (zeitgesteuert) und ihre max. Temperatur. Einer der beiden Werte wurde überschritten.	Warten, bis die Steuerung abgekühlt ist und die Anzeige SP erlischt. Dann ist wieder eine Fahrdauer von ca. 20 sek freigegeben. Erst nach 18 min fährt der Tisch wieder volle 2 min.
COL	Kollision erkannt	Kollision entfernen und weiter bedienen.
C34	Überstrom am Motor 1	Kollision? Ggf. beheben; max. Last überschritten die Last vom Tisch entfernen. Motorpositionen zu unterschiedlich ggf. Last auf dem Tisch reduzieren. Initialisierung durchführen.
C35	Überstrom am Motor 2	
C38	Motoren haben die Synchronisation verloren	Motorpositionen zu unterschiedlich ggf. Last auf dem Tisch reduzieren. Initialisierung durchführen.

ANZEIGE	BESCHREIBUNG	BEHEBUNG
C39	Steuerungen haben die Synchronisation verloren (Kaskadierung)	Prüfen, ob das Kaskadierungskabel zwischen den Steuerungen richtig gesteckt ist und in beiden Steuerungen ein Netzkabel steckt. Initialisierung durchführen.
C40	Sensormodul Fehler	Weitere Fahrten sind zwar möglich, allerdings ohne Kollisionsschutz. Sensormodul überprüfen!
C51	Bedienwiderspruch an zwei unterschiedlichen Steuerungsgeräten	Bedienung an allen verfügbaren Steuerungsgeräten stoppen.
C52	Die Taste „Auf“ klemmt am Handschalter	Handschalter austauschen.
C53	Die Taste „Ab“ klemmt am Handschalter	Handschalter austauschen.
C81	Spannung zu klein	Netzstecker ziehen! An den Kundendienst wenden. Netz- oder Netzteilswankungen?
C82	Spannung zu hoch	
C83	Nichtübereinstimmung der Parameter	Die Parameter in der einen Steuerung passen nicht mit der Anzahl der Säulen überein oder in den zwei Steuerungen sind die Parameter nicht gleich. An den Kundendienst wenden und den Tischparametersatz überprüfen lassen.
rEF	Referenzfahrt notwendig	Initialisierung durchführen!
001-999	Tisch fährt	

Hinweis: Die Motoren bzw. Antriebe sind in den Seitenteilen verbaut.

Lässt sich ein Fehler nicht wie beschrieben beheben, ziehen Sie den Netzstecker, warten einige Minuten und versuchen Sie den Tisch neu zu initialisieren (siehe Initialisierung)!

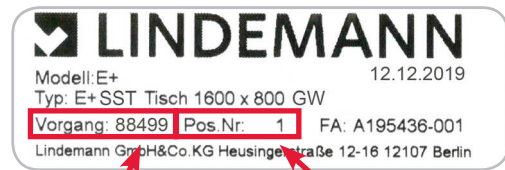
Tritt ein Fehler auch danach noch auf, trennen Sie den Tisch vom Netz und wenden Sie sich an den Kundendienst. Halten Sie hierzu Vorgang und Position des Qualitätssiegels bereit.

KUNDENSERVICE, KONTAKTDATEN, ENTSORGUNGSHINWEIS, PRÜFZEICHEN

KUNDENSERVICE

Sie erreichen unseren Kundenservice per E-Mail unter service@lindemann.de.

Bitte senden Sie für den Kundendienst die Vorgangsnummer und Positionsnummer des Tisches. Diese finden Sie auf dem Qualitätssiegel links vorne unterhalb der Tischplatte.



Vorgangsnummer

Positionssnummer

KONTAKTDATEN

Lindemann GmbH & Co. KG
Büromöbelfabrik
Heusingerstr. 12 - 16
12107 Berlin

Fon 030. 74 00 06 0
Fax 030. 74 00 06 13
E-Mail kontakt@lindemann.de
Internet www.lindemann.de

Lindemann GmbH & Co. KG - Sitz der Gesellschaft: Berlin - Amtsgericht Registergericht Berlin-Charlottenburg
HRA 26836 - pHG: Lindemann Verwaltungs GmbH - Sitz: Berlin - Amtsgericht Registergericht Berlin-Charlottenburg
HRB 56440 - Geschäftsführer: Ralph Lindemann und Marc Lindemann

ENTSORGUNGSHINWEIS



Tische unter der Marke Lindemann dürfen nicht über Restmüll entsorgt werden.

WEEE-Reg.-Nr. DE93722516

PRÜFZEICHEN



www.tuv.com
ID 0000073504



Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001:2015



PRODUKTBEOBACHTUNG

Wir möchten Ihnen auch in Zukunft sichere Produkte auf dem Stand der Technik anbieten.

Sollten Sie uns Anregungen geben können, die möglicherweise die Sicherheit und/oder die Handhabung des Produkts verbessern können, senden Sie uns bitte dieses ausgefüllte Mitteilungsblatt zu, Kontaktdaten siehe vorherige Seite. Vielen Dank!

ANREGUNG ZUM PRODUKT

ANREGUNG ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

ABSENDER

EG-Konformitätserklärung Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Der Hersteller / Inverkehrbringer

Lindemann GmbH & Co. KG
Büromöbelfabrik
Heusingerstrasse 12-16
12107 Berlin



erklärt hiermit, dass folgende Produkte

Produktbezeichnung: Sitz-/Stehtische
Fabrikat/Modell: E+; F+
Serien-/Typenbezeichnung: E+ SST; F+ SST
Beschreibung: Elektrisch höhenverstellbare Tische

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entsprechen.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
RoHS Richtlinie 2011/65/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 55022:2010/AC:2011	Einrichtungen der Informationstechnik - Funkstöreigenschaften - Grenzwerte und Messverfahren (CISPR 22:2008 (modifiziert))
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005 (modifiziert))
EN 60335-1:2012/AC:2014	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60335-1:2010 (modifiziert))
EN 61000-3-2:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangstrom <= 16 A je Leiter) (IEC 61000-3-2:2014)
EN 61000-3-3:2013	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen (IEC 61000-3-3:2013)
EN 61000-6-2:2005/AC:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche (IEC 61000-6-2:2005)
EN 61000-6-3:2007/A1:2011/AC:2012	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe (IEC 61000-6-3:2006)
EN 62061:2005/A1:2013	Sicherheit von Maschinen - Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener elektrischer, elektronischer und programmierbarer elektronischer Steuerungssysteme (IEC 62061:2005/A1:2012)
EN 62233:2008/AC:2008	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern (IEC 62233:2005 (modifiziert))
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)
EN ISO 13849-1:2008/AC:2009	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze (ISO 13849-1:2006)
Normreihe EN 527-1: 2011	Büromöbel - Maße
EN 527-2:2016 +A1:2019	Büromöbel - Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit
DIN Fachbericht 147	Anforderungen und Prüfungen von Büromöbeln

Ort: Berlin
Datum: 17.01.2020


(Unterschrift)
Marc Lindemann



Heusingerstraße 12-16

12107 Berlin

T +49 30.74 00 06 -0

kontakt@lindemann.de

www.lindemann.de